Zeitschrift: Familienforschung Schweiz : Jahrbuch = Généalogie suisse : annuaire = Genealogia svizzera : annuario

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1997)

Buchbesprechung: Familienrecht [Dieter Giesen]

Autor: Ochsner, Heinz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dieter Giesen: **Familienrecht**. J.C.B. Mohr (Paul Siebeck): Tübingen, 1997, 2. überarbeitete Auflage, 506 S., CHF 45.-.

Nach Dieter Giesen ist das Ziel des Buches die ausbildungswahlfach- und examensrelevante Darstellung des geltenden deutschen Familienrechts vor dem Hintergrund seiner geschichtlichen Entwicklung. Das Buch wird denn auch in erster Linie dem Rechtsstudenten für Prüfungsarbeiten und Prüfgespräche empfohlen.

Einleitend beschreibt der Verfasser den Einfluss des kirchlichen Rechts, das sich bis zum 11. Jahrhundert immer mehr durchsetzt, auf die römische Tradition und Sitten der germanischen Stämme (Franken und Angelsachsen). Vom 11. Jh. bis zur Reformation gilt nur das Eherecht der katholischen Kirche. Beginnend mit Martin Luther, bemerkbar aber erst mit der Aufklärung, ist eine Ablösung der kirchlichen durch weltliche Rechte erfolgt.

Eine detaillierte Inhaltsübersicht und ein umfangreiches Stichwortverzeichnis liefern dem interessierten Leser gute Anhaltspunkte für eine gezielte Suche nach bestimmten Problemen des Familienrechts. Ein breiter Raum nimmt in diesem Buch die Gemeinschaft von Mann und Frau ein, wobei die vermögensrechtlichen Aspekte der Ehegemeinschaft sehr eingehend beleuchtet werden.

Für den genealogisch interessierten Leser dürften die Kapitel über Ehehindernisrecht (Eheverbote) (*49 - 53*) sowie Vornamen und Namen bei ehelichen und unehelichen Kindern (*546 - 560*) von besonderem Interesse sein. Dabei wird auch speziell auf die Verwendung der Doppelnamen eingegangen; speziell wird das Voranstellen des Geburtsnamens eines Elternteils vor den gemeinsamen Ehenamen - ähnlich wie in der Schweiz - behandelt. Von gewissem Interesse für den Familienforscher könnten auch die rechtlichen Folgen einer Adoption (*694 - 747*) sein.

Heinz Ochsner, 4414 Füllinsdorf BL